Andreas Mies kurz vor dem großen Coup: Halbfinale in Paris erreicht!

Andreas Mies erreicht mit Matwé Middelkoop das Halbfinale der French Open 2025 und strebt seinen dritten Titel in Paris an.

Köln, Deutschland - Kölner Tennisprofi Andreas Mies steht kurz vor dem großen Triumph bei den French Open in Paris. Am 7. Juni 2025 hat er das Halbfinale erreicht und liegt nur noch zwei Siege vom Titel entfernt. Mies, der sich im vergangenen Herbst von seinem erfolgreichen Partner Kevin Krawietz trennte, hat sich neu orientiert und spielt nun an der Seite des niederländischen Spielers Matwé Middelkoop. Dieser bringt Erfahrung als 23. der Doppel-Weltrangliste mit.

Die ersten gemeinsamen Spiele in Paris könnten besser nicht laufen: Mies und Middelkoop haben bisher kein einziges Satz verloren. Im Viertelfinale zeigen sie sich stark und besiegen die an Nummer drei gesetzten Titelverteidiger Jean-Julien Rojer und

Marcelo Arvelado mit 7:6 (8:6), 6:1. Dabei hatte es im ersten Satz mächtig auf Messers Schneide gestanden, doch Mies und Middelkoop behielten die Nerven und sicherten sich letztlich den Sieg. Mies bezeichnete das Match als sehr eng und betonte, dass die Partie am Ende viel Druck auf die beiden ausübte, besonders als sie beim Stand von 5:4 für Rojer/Arvelado zum Satzgewinn hätten servieren müssen.

Neuanfang nach gescheiterter Partnerschaft

Der Weg zu diesem Erfolg war für Mies nicht einfach. Die Trennung von Krawietz, mit dem er 2019 und 2020 die French Open gewann, stellte einen Rückschlag dar. Krawietz, der nun mit Tim Pütz zusammen spielt, teilte auf Instagram mit, dass er auf viele Erinnerungen zurückblickt und hofft, Mies künftig nur bei Finalspielen wiederzusehen. Das letzte gemeinsame Turnier der beiden endete bitter im Halbfinale eines Masters in Paris, wo sie das letzte Ticket für die ATP Finals verpassten.

Für Andreas Mies ist das Halbfinale in Paris ein großer Erfolg, aber die Arbeit ist noch nicht getan. Am Donnerstag um 12:20 Uhr treffen Mies und Middelkoop auf das belgische Duo Joran Vliegen und Sander Gille. „Der Job ist noch nicht erledigt“, so Mies, der auch seinen dritten Titel in Paris fest ins Visier genommen hat.

Krawietz' neuer Triumph

Spannend bleibt auch die weitere Entwicklung von Krawietz, der zusammen mit Pütz die ATP Finals überraschend gewinnen konnte. Als Nummer acht im Teilnehmerfeld erreichten sie dort das Finale und überrumpelten das favorisierte Duo Marcelo Arevalo und Mate Pavic. Krawietz und Pütz bekamen für ihren grandiosen Auftritt in Turin ein Preisgeld von 728.500 US-Dollar. So kann es sich für Krawietz lohnen, an neuen Partnerschaften festzuhalten und sich neu zu orientieren.

Die kommenden Tage versprechen also einiges an Spannung und zeigen einmal mehr, dass im Tennis alles möglich ist. Alle Augen sind nun auf das Halbfinale der French Open gerichtet, wo Andreas Mies und Matwé Middelkoop ihre Chance auf den Titel witteren. Fans und Unterstützer in Köln drücken fest die Daumen und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft.

Details	
Ort	Köln, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • rp-online.de • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-koeln.net